



KÖSTER KB-Fix 5

Technisches Merkblatt C 515 015

Stand: 10.06.2021

Schnellmörtel für Eilmontagen

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 18 C 515 EN 1504-3:2005 Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung verwendet durch Mörtelauftrag von Hand (3.1) EN 1504-3: ZA. 1a
	Druckfestigkeit Klasse R1 Chloridionengehalt ≤ 0,05 % Haftzugfestigkeit ≥ 1,5 MPa Behindertes Schwinden/Quellen NPD Karbonatisierungswiderstand NPD Brandverhalten Klasse A1 Freisetzung gefährlicher Übereinstimmung mit 5.4, EN Substanzen 1504-3

Eigenschaften

Extrem schnell abbindender, wasserfester und witterungsbeständiger Mörtel für Eilmontagen, frostbeständig mit schneller Früh- und Endfestigkeit und guten Haftvermögen.

Technische Daten

Mörtelrohddichte	ca. 2,0 kg / l
Farbe	grau
Druckfestigkeit (2 h)	> 4 N / mm ²
Druckfestigkeit (24 h)	> 11 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 30 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 60 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (2 h)	> 1,3 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (24 h)	> 2,5 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 4 N / mm ²
Erstarrungsbeginn	ca. 5 Minuten (+ 20 °C)
Überarbeitbar nach	ca. 3 Stunden
E-Modul	ca. 19.000 N / mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C

Einsatzgebiete

Geeignet für eiliges Vergießen und Verspachteln von Löchern und Rissen im Putz und Mauerwerk, zur Verankerung von Mauerhaken, Dübeln, Halterungen von Dachrinnen und Fallrohren, Geländern, Gittern, Heizkörpern sowie für Schnellreparaturen im Haushalt, zur Abdichtung von Rohrdurchführungen; für innen und außen sowie zur Befestigung und Fixierung von einbauteilen, z. B. Elektroleitungen etc..

Untergrund

Frostfrei, fest und frei von Staub, Fett oder anderen haftungsmindernden Stoffen. Lose Putz- und Mauerteile sind zu entfernen, Löcher bzw. Risse mit sauberem Leitungswasser mattfeucht anfeuchten, Pfützenbildung vermeiden, zu verankernde Teile einsetzen und mit KÖSTER KB-Fix 5 fixieren.

Verarbeitung

3 Volumen-Teile KÖSTER KB-Fix 5 mit einem Volumen-Teil sauberem Leitungswasser zu einer spachtelfähigen bis festen Mörtelmasse anrühren. Dabei ist dem Wasser das Pulver portionsweise während des Rührvorganges beizumischen. Bei Dichtungsarbeiten und beim Ausbessern größerer Flächen die Mörtelmasse mit einem Brett oder Spachtel so lange anpressen bis das Material angezogen hat. KÖSTER KB-Fix 5 ist bei kalter Witterung mit angewärmtem Wasser anzumachen (ca. + 20 °C). Kann mit gewaschenem Sand und Portland-Zement abgemagert werden (Vorversuche sind durchzuführen). Immer nur so viel Material anrühren wie in 5 Minuten verarbeitet werden kann. Das eingebaute Material bis zur Erhärtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Frost schützen

Verbrauch

Ca. 1,8 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand mechanisch zu reinigen.

Gebinde/Lieferform

C 515 007	7,5 kg Eimer
C 515 015	15 kg Eimer

Lagerung

Trocken, in dicht verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt - abrufbar über den QR-Code am Gebinde.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 1	Art.-Nr. C 511 015
KÖSTER KB-Pox IN	Art.-Nr. IN 231
KÖSTER KB-Flex 200	Art.-Nr. J 250
KÖSTER Kapillarstäbchen	Art.-Nr. M 963
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER Spachtel	Art.-Nr. X 987 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.